

Arten- kenntnis Neophyten



Oft werden problematische Arten, insbesondere invasive Neophyten, erst dann erkannt, wenn sie blühen und absamen. Aufwändige Bekämpfungsmassnahmen grosser Bestände sind dann meist hoffnungslos. In unserem eintägigen Kurs legen wir den Fokus auf die Identifizierung anhand vegetativer Merkmale, denn nur so lassen sich die Bestände nachhaltig reduzieren und grössere Schäden sowie hohe Folgekosten vermeiden.

Nutzen und Ziele

- Erkennen von gebietsfremden und einheimischen invasiven Problempflanzen vor der Blüte im Feld
- Kennenlernen angepasster Methoden zur Prävention und Eindämmung problematischer Arten
- Kennen der gesetzlichen Grundlagen die für den Umgang mit gebietsfremden Organismen relevant sind
- Risiken invasiver Pflanzen verstehen und der eigenen Verantwortung in Zusammenhang mit deren Bekämpfung erkennen

Programm

- Kriterien, Risiken, Arten invasiver gebietsfremder und einheimischer Pflanzen
- Gesetzliche Grundlagen und Arbeitshilfen
- Lebensweise, Erkennungsmerkmale, Präventionsmassnahmen problematischer Arten
- Exkursion am Nachmittag: invasive Neophyten im Feld selber erkennen und bestimmen, Risikobeurteilung

Zielpublikum

- Personen mit geringen bis mittleren Artenkenntnissen, die mehr Sicherheit bei der Bestimmung von invasiven Problem-pflanzen erlangen möchten
- Verantwortliche und ausführende Personen in Gemeinden, Städten und Kantonen, die mit dem Strassen-, Grün- und Gewässerunterhalt beauftragt sind
- Mitarbeitende von Ingenieur-, Beratungs-, Planungs- und Umweltbüros
- Fachpersonen Bodenkundliche- und Umweltbaubegleitung
- Politische entscheidungstragende Personen sowie Vertretungen von Behörden
- Mitglieder von Naturschutzkommissionen
- Bauleitungen, Maschinisten, Mitarbeiter von Deponien und Kiesgruben
- Weitere interessierte Personen

